



15.05.2024 08:07 CEST

## Villeroy & Boch konsolidiert erstmals März-Zahlen von Ideal Standard

- Konzernumsatz steigt akquisitionsbedingt um 20,8 % auf 277,1 Mio. € (Vorjahr: 229,3 Mio. €)
- Operatives EBIT mit 23,1 Mio. € um 0,4 % leicht über Vorjahr
- Bilanzsumme steigt um 620,8 Mio. € auf 1.717,0 Mio. €

**Konzernumsatz: 277,1 Mio. €**

Im ersten Quartal 2024 erzielte der Villeroy & Boch-Konzern einen Konzernumsatz (inkl. Lizenzerlöse) in Höhe von 277,1 Mio. € und lag damit

akquisitionsbedingt um 47,8 Mio. € bzw. 20,8 % über dem Vorjahr (229,3 Mio. €). Dabei trug Ideal Standard ab dem 1. März 2024 einen Umsatz von 57,1 Mio. € zum Konzernumsatz bei.

### **Operatives EBIT: 23,1 Mio. €**

Im ersten Quartal 2024 wurde ein operatives EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) in Höhe von 23,1 Mio. € erzielt, das um 0,4 % leicht über Vorjahr (23,0 Mio. €) lag.

### **Entwicklung in den Unternehmensbereichen**

Der Unternehmensbereich Bad & Wellness erzielte im ersten Quartal 2024 einen Umsatz in Höhe von 204,1 Mio. € und lag damit akquisitionsbedingt um 35,4 % über Vorjahr (150,8 Mio. €). Eine unverändert positive Marktresonanz konnte insbesondere bei den Neuheiten mit der TwistFlush-Spültechnologie verzeichnet werden. Hinsichtlich der Umsatzentwicklung zeigt sich in fast allen Geschäftsfeldern – insbesondere bei Armaturen und Sanitärkeramik – ein Umsatzwachstum. Der Unternehmensbereich Bad & Wellness startete das erste Quartal 2024 mit einem operativen Gewinn (EBIT) von 17,4 Mio. € und lag damit auf Vorjahresniveau.

Der Unternehmensbereich Dining & Lifestyle erzielte im ersten Quartal 2024 einen Umsatz in Höhe von 72,3 Mio. € und lag um 7,0 % unter dem Vorjahr. Dies zeigte sich vor allem im Umsatz mit den stationären Handelspartnern, wo ein Umsatzrückgang hingenommen werden musste, der vor allem durch einen Konjunkturerinbruch in Korea und die weiterhin schwache Konjunktur in den USA getrieben war. Dem gegenüber konnten Umsatzzuwächse im E-Commerce-Geschäft sowie in den Einzelhandelsgeschäften erzielt werden. Der Unternehmensbereich Dining & Lifestyle schloss mit einem operativen Ergebnis (EBIT) von 5,7 Mio. € ab und lag damit leicht über Vorjahr. Dabei konnte der umsatzbedingte Ergebnisrückgang durch erreichte Kosteneinsparungen kompensiert werden.

### **Investitionen**

Im ersten Quartal 2024 wurden Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von 4,0 Mio. € getätigt, wovon 3,1 Mio. € auf den Unternehmensbereich Bad & Wellness sowie 0,9 Mio. € auf

den Unternehmensbereich Dining & Lifestyle entfielen. Im Unternehmensbereich Bad & Wellness wurden insbesondere neue Formen für Dusch- und Badewannen in Belgien und in den Niederlanden angeschafft sowie in Druckgussanlagen in Thailand und in Ungarn investiert. Im Unternehmensbereich Dining & Lifestyle wurde im Wesentlichen in die Modernisierung der Produktionsanlagen in Merzig und Torgau, in Neuanschaffungen von Presswerkzeugen sowie in die Modernisierung der eigenen Einzelhandelsgeschäfte investiert.

## **Ausblick für das Gesamtjahr 2024**

Das Marktumfeld bleibt weiterhin von hoher Unsicherheit geprägt.

Der Vorstand der Villeroy & Boch AG erwartet weiterhin eine akquisitionsbedingte, deutliche Steigerung des Umsatzes, des operativen Ergebnisses (EBIT) sowie der Investitionen und bestätigt damit seine in Verbindung mit dem Jahresabschluss getroffene Prognose für das Gesamtjahr 2024.

---

Villeroy & Boch ist eine der weltweit führenden Premium-Marken für keramische Produkte. Das im Jahr 1748 gegründete Familienunternehmen mit Hauptsitz in Mettlach/Deutschland steht für Innovation, Tradition und Stilsicherheit. Als renommierte Lifestyle-Marke ist Villeroy & Boch mit Produkten der Bereiche Bad & Wellness sowie Dining & Lifestyle in 125 Ländern vertreten.

## **Kontaktpersonen**



### **Anabell Westrich**

Pressekontakt

PR Manager Corporate Communications

[Westrich.Anabell@villeroy-boch.com](mailto:Westrich.Anabell@villeroy-boch.com)

+49 (0) 6864 / 81 13 38